

16. Wahlperiode

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Canan Bayram (Bündnis 90/Die Grünen)

vom 26. Januar 2010 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Januar 2010) und **Antwort**

Ausreisezentrum Motardstraße

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Frage: Wie viele Menschen lebten 2009 in der Aufnahmeeinrichtung Motardstraße 101a? (Bitte nach Monaten und Unterbringungsdauer getrennt auflisten).

Zu 1.: In der Erstaufnahmeeinrichtung Motardstraße haben im Jahre 2009 jeweils am letzten Tag des Monats

Januar	412 Personen
Februar	420 Personen
März	427 Personen
April	422 Personen
Mai	500 Personen
Juni	396 Personen
Juli	395 Personen
August	474 Personen
September	411 Personen
Oktober	406 Personen
November	372 Personen
Dezember	410 Personen

2. Frage: Wie viele der in der Motardstraße Untergebrachten befanden sich nicht in einem Asylaufnahmeverfahren? (Bitte nach Monaten des Jahres 2009 auflisten).

Zu 2.: Nicht mehr im Asylverfahren befanden sich im Jahre 2009 jeweils am letzten Tag des Monats

Januar	189 Personen
Februar	185 Personen
März	160 Personen
April	144 Personen
Mai	208 Personen
Juni	118 Personen
Juli	109 Personen
August	82 Personen
September	63 Personen
Oktober	50 Personen
November	63 Personen
Dezember	86 Personen.

Hierbei hat es sich um Asylbewerber/innen gehandelt, die nicht mehr verpflichtet waren, in einer Erstaufnahmeeinrichtung zu wohnen, wie z.B. um Asylbewerber/innen nach den ersten bis zu drei Monaten, um Asylfolgeantragsteller/innen sowie um von den Bezirksämtern untergebrachte Personen.

3. Frage: Wie viele der untergebrachten Personen in der Motardstraße sind

- Asylbewerber im Asylverfahren und erhalten Sachleistungen? (Bitte nach Monaten des Jahres 2009 auflisten).
- als Asylbewerber nicht mehr im Erstaufnahmeverfahren, dürfen sich eine Wohnung suchen und erhalten Geldleistungen? (Bitte nach Monaten des Jahres 2009 auflisten).

Zu 3.: a) In der Motardstraße befanden sich im Jahre 2009 jeweils am letzten Tag des Monats

Januar	223 Personen
Februar	235 Personen
März	267 Personen
April	278 Personen
Mai	292 Personen
Juni	278 Personen
Juli	286 Personen
August	392 Personen
September	348 Personen
Oktober	356 Personen
November	309 Personen
Dezember	324 Personen

im Asylverfahren (u.a. einschließlich Personen, die in Amtshilfe für andere Bundesländer untergebracht wurden, in andere Bundesländer verteilte Personen).

b) Zur Anzahl der Personen siehe Antwort zu 2.

Grundsätzlich erhalten alle Asylbewerber/innen, die nicht mehr verpflichtet sind in einer Erstaufnahmeeinrichtung zu wohnen, Geldleistungen. Einer Mietkostenübernahme wird zugestimmt, sofern die Voraussetzungen der Ausführungsvorschriften über die Anmietung von

Wohnraum durch Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz vorliegen.

4. Frage: Wie viele der gegenwärtigen Bewohner und Bewohnerinnen wurden

- a) vom Land Berlin (ZLA, ZAA, LAGeSo)
 - b) von den Bezirkssozialämtern
 - c) von den JobCentern
- untergebracht? Bitte nach Bezirk, Geschlecht und Herkunftsland aufschlüsseln.

Zu 4.: Auf die in der Anlage beigefügte Übersicht (Stand 11.02.2010) wird verwiesen.

5. Frage: Wie viele Kinder und Jugendliche befanden sich 2009 in der Einrichtung? (Bitte aufschlüsseln nach Altersgruppen, Verweildauer und nach Einweisung durch das Land Berlin bzw. die Bezirke).

Zu 5.: Am Stichtag 01.02.2010 befanden sich nach Angaben des Betreibers

45 Kinder im Alter von 0 - 1 Jahr
 38 Kinder im Alter von 2 - 6 Jahren
 30 Kinder im Alter von 7 - 12 Jahren
 53 Kinder im Alter von 13 - 18 Jahren

in der Einrichtung Motardstraße. Weitergehende Merkmale werden statistisch nicht erfasst und hätten nachträglich nur mit unverhältnismäßigem Zeit- und Arbeitsaufwand ermittelt werden können, so dass entsprechende Angaben nicht gemacht werden können.

6. Frage: Wie viele der in der Motardstraße 101a gemeldeten Menschen sind im Jahr 2009 „freiwillig“ ausgereist, wie viele wurden im gleichen Zeitraum abgeschoben?

Zu 6.: Insgesamt 10 Personen mit der Wohnanschrift Motardstraße 101a sind im Jahr 2009 freiwillig ausgereist.

Zur Anzahl an Personen, deren Ausreise mit Zwangsmitteln durchgesetzt wurde, liegen dem Senat keine Informationen vor, weil eine entsprechende Statistik bei der Ausländerbehörde nicht geführt wird.

7. Frage: Zu welchen Konditionen und mit welcher Laufzeit wurde der Mietvertrag für die Motardstraße mit der Firma O. und der Arbeiterwohlfahrt verlängert?

Zu 7.: Gemäß einer zwischen der Firma O. und dem Betreiber der Einrichtung geschlossenen Vereinbarung für das Grundstück Motardstraße wurde der bestehende Pachtvertrag bis zum 31.12.2005 verlängert. Danach gilt er für jeweils 12 (zwölf) Monate fort, wenn er nicht bis spätestens zum 30.06. eines Kalenderjahres gekündigt wird. Der Pachtzins ist seit 1996 unverändert.

8. Frage: Gibt es Planungen, eine Erstaufnahmeeinrichtung an einem anderen Standort einzurichten, die dem geringeren Bedarf gerecht wird und eine bessere sozialräumliche Integration ermöglicht? Falls ja, bitte konkretisieren. Wenn nein, bitte begründen.

Zu 8.: Die Zugangszahlen von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern sind im Jahre 2009, also im dritten Jahr in Folge, erneut gestiegen. Gegenüber 2008 betrug der Anstieg 25 %. Für das Jahr 2010 hat das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge einen weiteren Zuwachs um etwa 15 % prognostiziert, so dass sich eine Trendwende aktuell nicht abzeichnet. Der Bedarf an Plätzen in der Erstaufnahmeeinrichtung ist folglich nicht rückläufig. Gleichwohl wird derzeit vor der Durchführung baulicher Verbesserungen geprüft, ob alternative Standorte zur Verfügung stehen.

9. Frage: Wie hoch ist der durch das LAGeSo zu bezahlende vereinbarte Tagessatz

- a) für Unterkunft?
- b) für Verpflegung?
- c) für nicht genutzte Bettenkapazität?

Zu 9.: Der im Jahr 2009 gezahlte durchschnittliche Tagessatz beträgt

- a) 11,72 Euro für Unterkunft
- b) 8,13 Euro für die Bereitstellung der täglichen Vollverpflegung
- c) 9,58 Euro Ausfallsatz bei Unterschreitung von 95 % der Belegung.

Berlin, den 24. Februar 2010

In Vertretung

Rainer-Maria F r i t s c h

Senatsverwaltung für Integration,
Arbeit und Soziales

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. März 2010)

Anlage zur Kleinen Anfrage 16/ 14 040 - Nr. 4. Belegung der Motardstraße 101a mit Stand 11.02.2010

Leistungsträger	Pers	m	w	Afg	Alg	Ang	Arm	Asb	Ban	Bos	Brp	BuF	Chi	Gha	Ind	Irak	Iran	Kam	Kas	Ken	Kon	Lib	Lit	Mar	Maz	Mol	Nig	Pal	RF	Ser	Som	saS	Sud	Syr	Tür	Tur	Ukr	ung	Viet			
BA C-W	1	1							1																																	
BA Liberg																																										
BA M-H	4	3	1																			1					1													2		
BA Mitte	2	2																						1																	1	
BA Neuk.	1	1																										1														
BA Pankow																																										
BA Reind.	4	2	2																																						4	
BA St-Z	2	1	1																																						2	
BA Spand.	2	1	1																								1														1	
BA Tr-Kö	1	1																																							1	
BA T-Schö	3	2	1																							1	1														1	
BA F-K																																										
BA Gesamt	20	14	6	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	3	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	8
Jobcenter	0																																									
LAGeSo	377	201	176	54	1	5	7	5	0	18	9	1	3	1	2	14	14	5	1	1	1	17	1	0	3	4	3	4	100	1	1	7	1	10	11	1	0	1	70			

Legende:

Afg	Afghanistan	Ind	Indien	RF	Russische Föderation
Alg	Algerien	Kam	Kamerun	Ser	Serbien
Ang	Angola	Kas	Kasachstan	Som	Somalia
Arm	Armenien	Ken	Kenia	saS	sonstige asiat. Staaten
Asb	Aserbaidshjan	Kon	Kongo	Sud	Sudan
Ban	Bangladesch	Lib	Libanon	Syr	Syrien
Bos	Bosnien	Lit	Litauen	Tür	Türkei
Brp	im Heim geborene deutsche Kinder	Mar	Marokko	Tur	Turkmenistan
BuF	Burkina Faso	Maz	Mazedonien	Ukr	Ukraine
Chi	China	Mol	Moldawien	ung	ungeklärte Staatsangehörigkeit
Gha	Ghana	Nig	Nigeria	Viet	Vietnam
		Pal	Palästinenser		